



Anforderungen an Schadstoffgutachten

Untersuchungsbericht
Zusammenfassung <ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung aller gefundenen, schadstoffhaltigen Bauteile in Tabellenform (siehe Vorlage Übersichtstabelle)• Verdachtsmomente und allenfalls noch fehlende Abklärungen• Sofortmassnahmen (nur falls dringender Handlungsbedarf besteht)• Weiterer Handlungsbedarf und Empfehlungen
Grunddaten <ul style="list-style-type: none">• Auftraggeber/in• Projektleiter/in• Schadstoffdiagnostik-Firma• Adresse und Parzellen-Nr.• Foto vom Objekt • Objektbeschreibung (Nutzung usw.)• Baujahr• Projektbeschreibung• Auftrag und Zielsetzung • Projektspezifische Grundlagen• Hinweis, ob Gebäude im Spritzasbestkataster einen Eintrag hat• Bei Aushub Hinweis, ob Parzelle im Kataster der belasteten Standorte einen Eintrag hat• Massgebende Grundlagen, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Merkblätter
Angaben zum Untersuchungsperimeter <ul style="list-style-type: none">• Untersuchte Bereiche inkl. Plan oder Planskizze• Nicht eingesehene Räumlichkeiten oder Bereiche• Verdachtsmomente• Aufführung von noch ausstehenden Untersuchungen
Schadstoffermittlung/ -vorkommen <ul style="list-style-type: none">• Untersuchungsstrategie/-umfang und Probenahme (Beschreibung Anzahl Proben pro Typ usw.)• Baugleiche Einheiten im Untersuchungsperimeter prüfen und repräsentativ beproben• Einbezug bereits bestehender Berichte (falls vorhanden und bekannt)• Untersuchte Schadstoffe• Untersuchungsergebnisse: Schadstofffunde (Schadstoff, Fundort und in welcher Anwendung er vorkommt) und Bauteile ohne Schadstoffbefund<ul style="list-style-type: none">➔ Bei grösseren Bauvorhaben (> 200 m³ Bauabfälle) und Schadstoffvorkommen: Darstellung der Schadstoffvorkommen in Plänen➔ Bei kleineren Bauvorhaben (< 200 m³ Bauabfälle) Übersicht mit Fotos



Amt für Umwelt und Energie

▷ Abfall und Rohstoffe

► **Industrie- und Gewerbeabfälle**

<p>Massnahmen für die fachgerechte Entfernung/ Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sofortmassnahmen • Genereller Handlungsbedarf (Grundsätze) • Beurteilung der Dringlichkeit von Sanierungsmassnahmen bei Asbestvorkommen nach FACH • Voraussichtliche abfallrechtliche Klassierung aller anfallenden Abfälle, die sich auf die ermittelte Schadstoffbelastung stützt, inklusive der Zuordnung des Abfallcodes • Mögliche Entsorgungswege für schadstoffhaltige Bauteile gem. VVEA • Notwendige Schutzmassnahmen bei Sanierung / Rückbau schadstoffhaltiger Bauteile (PSA, Zonen etc.)
<p>Anhang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysenberichte des Labors • Entsorgungskonzept gem. Art 16 VVEA nach Vorlage AUE BS 2023 (ab 100m³ für Stadt Basel für sämtliche Bauabfälle/ in Riehen und Bettingen ab 200m³ für sämtliche Bauabfälle → ist nicht zwingend durch Diagnostiker auszuführen. → Für schadstoffhaltige Bauteile in jedem Fall notwendig unabhängig von der Menge)

Vorlage Übersichtstabelle

(Die letzten zwei Spalten werden empfohlen als Hilfe zur späteren Angabe der durchgeführten Sanierungen anzufügen und können leer bleiben.)

Schadstoffgutachten, vom xx.xx.xxxx							
Pos.	Standort	Material	Bemerkungen	Bewertung	Entfernt		Wohin/Entsorger/Bemerkungen
					Ja	Nein	
01	UG, Heizungsraum, Brandschutz an Türe	Asbesthaltige Leichtbauplatte	Ausmass: 2.5 m ²	SG	I		
02	UG, Bereich Hausanschlüsse Elektrotableau	Asbestzementplatten	Ausmass: 1 m ²	FG	III		
03	EG, Dusche	Asbesthaltige Wandfliesenkleber	Ausmass: 9 m ²	FG	III		
04	EG, Küche, Wandverkleidung	Asbestzementplatten	Ausmass: 5 m ²	FG	III		
05	Gesamtes Gebäude, Holzfenster Doppelverglasung, ohne Metallsteg	Asbesthaltiger Fensterkitt	Lage der Fenster/ Türen mit asbesthaltigem Fensterkitt sind in den Fundstellenplänen dokumentiert.	FG	III		
06	1. OG Korridor, in Elektrotableau	Asbesthaltige Leichtbauplatte	Die Leichtbauplatte befindet sich an der Decke des Wand-schranks hinter bzw. über dem neuen Elektrotableau aus Blech	SG	I		
07	2. OG, Bad und WC, Wandfliesen	Asbesthaltiger Fliesenkleber	Ausmass: 45 m ² (in zwei Räumen)	FG	III		